

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Hof der Casa Buti in Rom</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 0092</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Casa Buti war eine Künstlerherberge im Rom des 19. Jahrhunderts in der Via Sistina nahe der Spanischen Treppe. Betrieben wurde die Herberge von Camillo und Anna Maria Buti. Johann Anton Ramboux lebte von 1816 bis 1822 in Rom und hielt sich zeitweise in der Casa Buti auf. In dieser Zeit malte er diese Ansicht des Innenhofs der Künstlerherberge. Mehrere junge Frauen sind auf den Terrassen und an den Fenstern zu sehen. Links oben schaut man durch ein Fenster in eines der Ateliers. Dort sitzt ein Maler in Rückenansicht vor seiner Staffelei.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Papier
Maße: 53,7 x 41 cm

Ereignisse

| | | |
|--------|------|----------------------------------|
| Gemalt | wann | 1820 |
| | wer | Johann Anton Ramboux (1790-1866) |
| | wo | Rom |

Schlagworte

- Aquarell
- Fenster
- Herberge
- Hof

Literatur

- Ahrens, Dieter (Hg.) (1986): Räume der Geschichte - Deutsch-Römisches vom 18. bis 20. Jh.. Trier
- Groß, Guido (1990): Beiträge zur Kenntnis von Leben und Schaffen des Trierer Malers Johann Anton Ramboux. in: Trierer Zeitschrift 53, 1990, S. 335-354, S. 99-111